

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

Adresse dieses Artikels:

<https://www.wolfsburger-nachrichten.de/wolfsburg/article228353909/5000-Euro-von-den-Vorsfelder-Lions-fuer-die-Kirche.html>

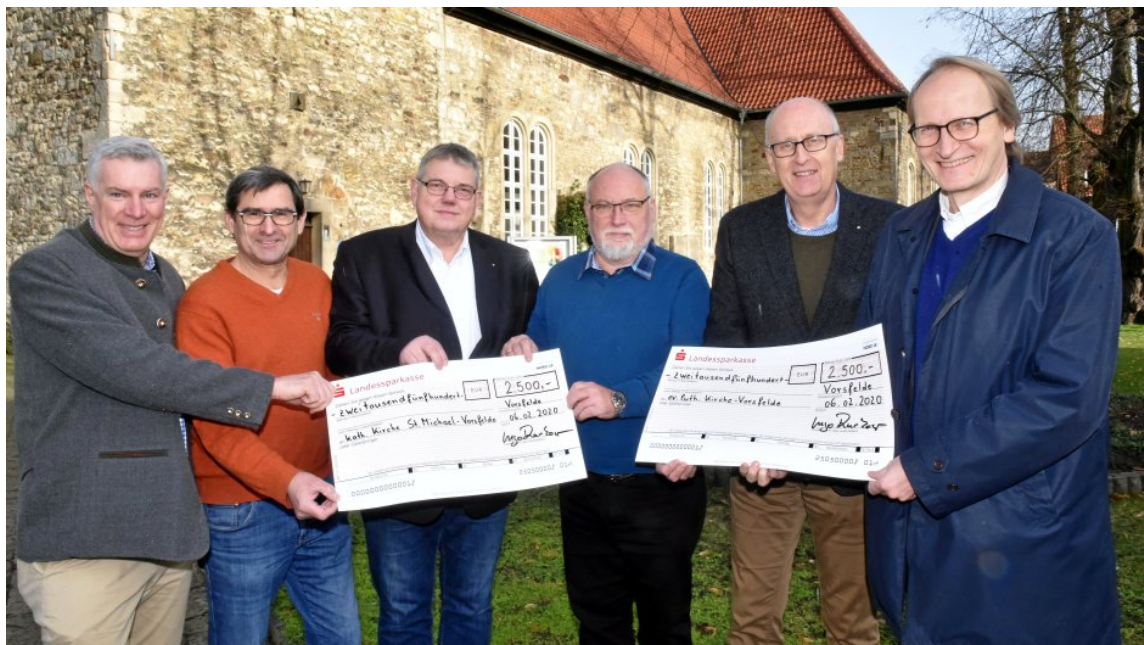
Ad

5000 Euro von den Vorsfelder Lions für die Kirche

VORSFELDE. Der Erlös stammt aus den 1850 verkauften Adventskalendern. Je 2500 Euro gehen an die evangelische und katholische Kirche.

Dieter Polte

06.02.2020 - 17:00 Uhr



Peter Deike (von links), Hans Mothsche, Ingo Rackow, Thomas Keller, Wolfgang Träger-Farny und Ulrich Lincoln bei der Spendenübergabe.

Foto: LARS LANDMANN /
regios24

Zum elften Mal verkaufte der Lions-Club Wolfsburg-Vorsfelde Adventskalender für den guten Zweck. Auch im Jahr 2019 konnten wieder 1850 Kalender

veräußert werden. Es kamen mehr als 5000 Euro an Reinerlös zusammen, die – wie in den vergangenen Jahren – Bedürftigen aus Vorsfelde und Umgebung zu Gute kommen.

„Wir freuen uns“, so Clubmaster Sven Bartölke, „dass wir nun schon mit mehr als 50.000 Euro helfen können.“ Die Verteilung ist höchst effizient und erfolgt anonymisiert zu gleichen Teilen von je 2500 Euro über die evangelische und katholische Ortskirche. Der Kalender, der auch diesmal wieder vom litauischen Künstler Romanus Borisavas gestaltet wurde, zeigte die alte Vorsfelder Feuerwache, die ja nicht mehr existiert.

Hinter jedem der Kalendertürchen verbargen sich Gewinne im Gesamtwert von etwa 4000 Euro, die unter notarieller Aufsicht gezogen wurden. „Unser Dank gilt allen Sponsoren, der Buchhandlung Sopper und CAT-Optik und natürlich den Käufern der Kalender, ohne deren Unterstützung eine solche Aktion nicht möglich wäre“, betonte Peter Deike, Präsident des Lions-Clubs Wolfsburg-Vorsfelde.

Als Propst Ulrich Lincoln für die evangelische Kirche und Diakon Thomas Keller für die katholische Kirche den Spendenscheck von Club-Präsident Deike und dem Vorstand des Fördervereins des Lions-Clubs Wolfsburg-Vorsfelde Wolfgang Träger-Farny, Ingo Rackow und Hans Mothsche für die Bedürftigen entgegennahmen, dankten sie für die großzügige Spende.

„Wir leiten die Spenden an Bedürftige weiter“, sagte Lincoln. Geld geht an Familien, alleinerziehende Elternteile und alte Menschen, bei denen die Rente nicht reicht. Das sieht auch Keller so. „Wir unterstützen vornehmlich Kinder und Jugendliche und kaufen auch schon mal einem kleinen Fußball-Fan einen Trainingsanzug, wenn das Geld dafür zu knapp ist.“

Ihre Meinung

KOMMENTAR-PROFIL ANLEGEN

